

Online-Konferenz

## Face The Facts

### Öffentliche Medien in privaten Zeiten

Mittwoch, 30. September 2020, 14.00 Uhr - 18.00 Uhr

Ort: Online

Mit:

**Juliane Leopold** (Chefredakteurin Digitales, ARD-aktuell)

**Sheila Mysorekar** (Vorsitzende, Neue deutsche Medienmacher\*innen e.V.)

**Christian Mihr** (Geschäftsführer, Reporter ohne Grenzen)

**Ulrike Winkelmann** (Chefredakteurin, taz)

**Christina Dinar** (stellv. Direktorin, Centre for Internet and Human Rights, Europa Universität Viadrina)

**Sergey Lagodinsky MdEP** (Fraktion Die Grünen/EFA)

**Simone Rafael** (Chefredakteurin belltower.news, Amadeu-Antonio-Stiftung)

**Susan Djahangard** (freie Journalistin)

**Sprache:** Deutsch - Abschlußpodium Deutsch/Englisch

Eine Kooperation der Heinrich-Böll-Stiftung mit **Reporter ohne Grenzen und Neue deutsche Medienmacher\*innen**.

Die Pandemie-Situation zeigt uns, wie enorm wir auf Öffentlichkeit und transparenten Austausch angewiesen sind. Die Schutzmaßnahmen des Social Distancing zwingen uns ein nicht gekanntes Maß an Privatheit auf. Umso sichtbarer ist die Rolle von Qualitätsmedien für die öffentliche Kommunikation, für Austausch und auch kulturellen Trost. Die öffentlich-rechtlichen Sender speziell mussten ihre Rolle klären: Sie transportierten das föderale Regierungshandeln und hatten zugleich kritisch und unabhängig zu bleiben.

Vertrauen in Zeiten von Covid-19: Der öffentliche Disput um konkurrierende Daten und Ableitungen sind ein Nachweis für eine freie Wissenschaft. Aber es sind die demokratisch mandatierten Politiker/innen, die Handlungsvorgaben ableiten und verantworten müssen: Seriöser Journalismus hat in neuer Deutlichkeit zu tun mit einer sich auf Fakten beziehenden Politik.

Zugleich blüht in dieser Gemengelage der Zweifel an öffentlicher Information und Medien und das Misstrauen gegen die politischen Eliten auf. Mehr noch als Fake News prägen Verschwörungstheorien und „alternative Wissenschaftlichkeit“ in bunter Mischung mit Rechtsaußen eine sehr deutsche, kleine, lautstarke Minderheit. Einige Staaten auch innerhalb der EU haben die Gelegenheit für weitere Zensur ergriffen.

In der Demokratie bilden Medien eine systemrelevante „kritische Infrastruktur“. Unter Bedingungen der Pandemie waren und sind sie mit neuer Zuspitzung herausgefordert. Wir laden herzlich ein, hierüber ins öffentliche Gespräch zu kommen.

Wir treffen uns via Internet – für ein lebendiges Gespräch und weiterführenden Debatten.

## Programm

**Mittwoch, 30. September 2020, 14.00 Uhr - 18.00 Uhr**

13.50 Technische Anmeldung

14.00 **Begrüßung**

Dr. Ellen Ueberschär – Vorstand Heinrich-Böll-Stiftung e.V.

14.05 Plenum

**Medien als „kritische Infrastruktur“ in der Pandemie**

**Welche Debatten sind (neu) zu führen?**

**Juliane Leopold** – Chefredakteurin Digitales, ARD-aktuell

**Sheila Mysorekar** – Vorsitzende, Neue deutsche Medienmacher\*innen e.V.

**Ulrike Winkelmann** – Chefredakteurin, taz

Moderation: **Vera Linß**, Medienjournalistin

15.00 Foren 1

**Wir müssen reden! Sprechen Sie mit ... über ...**

**1. NdM Studie: Weiße deutsche Chefetage**

**Susan Djahangard** – freie Journalistin

Moderation: **Erica Zingher** – Redakteurin, taz

**2. US-Medien (-ordnung) im Wahlkampf**

**Bastian Hermisson**, Leiter Büro Washington, Heinrich-Böll-Stiftung e.V.

Moderation: **Bernd Pickert**, Redakteur, taz

**3. Zukunft der lokalen Medien**

Intro: **Steffen Grimberg**, Medienjournalist, MDR Medien 360G

Kommentar: **Armin Lehmann**, Redakteur, Tagesspiegel

und **Nadja Voigt**, Lokalredakteurin Bad Freienwalde, Märkisches Medienhaus

Moderation: **Christoph Sterz**, freier Hörfunkjournalist

**4. Gender Hate im Netz**

**Christina Dinar**, stellv. Direktorin, Centre for Internet and Human Rights, Europa Universität

Viadrina

Moderation: **Francesca Schmidt**, Referentin GWI, Heinrich-Böll-Stiftung e.V.

16.00 Foren 2

**5. Ostdeutsche Medien- Verhältnisse**

**Dr. Mandy Tröger** – Medienwissenschaftlerin, Autorin, LMU München

Moderation: **Ellen Schweda** – Redakteurin, Mitteldeutscher Rundfunk

**6. Pressefreiheit in der EU sichern**

**Lisa Kretschmer**, Referentin Advocacy / EU, Reporter ohne Grenzen

Moderation: **Konrad Simon**, wissenschaftlicher Mitarbeiter, European University Institute  
Florenz

**7. Öffentlich Rechtliche -Plattformen - state & next steps**

**Dr. Volker Grassmuck**, Mediensoziologe und Publizist

Moderation: **Vera Linß**, Medienjournalistin

**8. Rechtsextreme in sozialen Medien**

**Simone Rafael**, Chefredakteurin belltower.news, Amadeu-Antonio-Stiftung

Moderation: **Malene Gürgen**, Redakteurin, taz

17.00 Ausblick (Plenum)

**Pressefreiheit - Europas politischer Auftrag**

**Christian Mihr**, Geschäftsführer, Reporter ohne Grenzen

**Dr. Sergey Lagodinsky MdEP**, Fraktion Die Grünen/EFA

**Joanna Maria Stolarek**, Leiterin Büro Warschau, Heinrich-Böll-Stiftung e.V.

Moderation: **Nina Horaczek**, Chefreporterin, Falter Wien

18.00 Ende der Tagung

**Information**

**Zeit und Ort:**

Mittwoch, 30. September 2020, 14.00 Uhr - 18.00 Uhr

Online aus der Heinrich-Böll-Stiftung, Schumannstraße 8, 10117 Berlin

**Information:**

Dr. Anne Ulrich, Referentin Demokratie, Heinrich-Böll-Stiftung e.V.

E-Mail: [ulrich@boell.de](mailto:ulrich@boell.de), Fon: 030 - 285 34 120

**Anmeldung:**

Bitte melden Sie sich bis zum 23. September 2020 durch Ausfüllen des elektronischen Anmeldeformulars an unter [www.boell.de/veranstaltungen](http://www.boell.de/veranstaltungen)

Für die Teilnahme an der Veranstaltung ist ein Computer, Tablet oder Handy mit Internetanschluss und Lautsprecher notwendig. Eine Aufnahme der Online-Veranstaltung ist untersagt. Die Online-Veranstaltung verwendet das Programm Zoom, welches den Zuganglink bereitstellt.

Den Zuganglink erhalten Sie 24 und 2 Stunden vor der Veranstaltung.

Der Zuganglink führt bei erstmaliger Zoom-Nutzung zum Download eines Client-Programms, welches heruntergeladen und ausgeführt bzw. auf Ihrem Computer installiert werden muss (empfohlen). Alternativ nutzen Sie die entsprechende App "ZOOM Cloud Meetings" auf ihrem Mobiltelefon oder Tablet. Möchten Sie einen Download umgehen, klicken Sie auf den Link "Treten Sie mit Ihrem Browser bei" (diese Option funktioniert nur bei den Browsern Google Chrome oder Microsoft Edge). Bitte klicken Sie sich etwa 10 Minuten vor Beginn der Veranstaltung ein.

